

Meister der Materie

Autos so platt wie eine Flunder, riesige Daumen und Schaumstoffbrüste: Knapp zwanzig Jahre nach dem Tod des französischen Bildhauers César widmet das Pariser Centre Pompidou dem Franzosen die erste bedeutende Retrospektive. Mehr als 120 Werke werden gezeigt, darunter bedeutende Leihgaben internationaler Museen. Die Ausstellung dauert bis zum 26. März. César Baldaccini (1921-1998), so sein bürgerlicher Name, gilt als Meister der Materie und einer der bedeutendsten Bildhauer des 20. Jahrhunderts. Er wurde als Sohn von Einwanderern aus Italien in einem Arbeiterstadtteil Marseilles in Südfrankreich geboren. Bereits mit Ende Dreißig stellte er seine Plastiken international aus. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/323565.meister-der-materie.html>